

INSTITUT FÜR METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

VORSTAND A. O. UNIV. PROF. DR. PETER STEINHAUSER

[INST. F. METEOROLOGIE U. GEOPHYSIK, HOHE WARTE 38, A-1190 WIEN]

An die

Universitätsdirektion
Rechts- und Organisationsabteilung
Dr. Karl Lueger Ring 1
1010 Wien

GEOPHYSIK

O. UNIV. PROF. DR. RUDOLF GUTDEUTSCH

THEORETISCHE METEOROLOGIE

O. UNIV. PROF. DR. MICHAEL HANTEL

GEOPHYSIK

A. O. UNIV. PROF. DR. PETER STEINHAUSER

GEOPHYSIK

A. O. UNIV. PROF. DR. WOLFGANG SEIBERL

GESETZENTWURF
50 - GE 987
Datum: 18. SEP. 1987
21. Sep. 1987
Verteilt.

Wien, 1987-09-14

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz,
das Kunsthochschul-Studiengesetz und das Universitäts-Organis-
ationsgesetz geändert wird.

Vorschlag : Über die Zulassung von Fremdsprachen in der Lehre - Erweiterung.

I Pkt.21 / §16. (16)

2. die Lehrveranstaltung im Rahmen eines Freifaches angeboten wird
oder
3. die Lehrveranstaltung durch einen auswärtigen Gastlektor (-professor)
gehalten wird
oder
4. die Lehrveranstaltung durch einen neuberufenen Ordinarius während seiner
ersten vier Semester gehalten wird.

Begründung: Die Möglichkeit eine Übergangsphase von z.B. 4 Semestern würde
es auch gestatten, das große Reservoir von nicht deutschsprechenden Gelehrten
in Berufungsüberlegungen mit einzubeziehen, wie dies in der Schweiz bereits
mit Erfolg praktiziert wird. Im Sinne der Gewinnung bester Kräfte für öster-
reichs Universitäten wäre diese Maßnahme sehr wesentlich.

Institutsvorstandstellvertreter:



(Univ.Prof.Dr. G. Skoda)